



Marienhospital
Stuttgart

PATIENTEN-/ÄRZTEINFORMATION

Gynäkologisches Krebszentrum Stuttgart

Interdisziplinäres Zentrum für Vorsorge, Früherkennung,
Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
Leitung: Privatdozent Dr. med. habil. Manfred Hofmann



Eine Einrichtung der
Vinzenz von Paul
Kliniken

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,



gynäkologische Krebserkrankungen gehören zu den häufigsten bösartigen Tumoren der Frau. Sie betreffen jedes Lebensalter. In unserem zertifizierten Gynäkologischen Krebszentrum behandeln wir alle bösartigen genitalen Tumoren der Frau. Also insbesondere Tumoren der Gebärmutter Schleimhaut, des Gebärmutterhalses, der Gebärmuttermuskulatur, der Eierstöcke und der Eileiter, der Scheide und der Schamlippen einschließlich der Leistensymphknoten sowie ein Karzinombefall des Bauchfells.

Unser Ziel ist, Sie als Patientin bestmöglich und nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen zu behandeln. Daher arbeiten wir mit erfahrenen Medizinnern anderer Fachdisziplinen eng zusammen. Des Weiteren sorgen unsere Experten aus der Pflege und anderer therapeutischer Bereiche für Ihre umfassende Betreuung.

Wöchentlich findet eine **interdisziplinäre Tumorkonferenz** statt. Dort werden die Untersuchungsergebnisse jeder einzelnen Patientin besprochen und ein gemeinsames Therapiekonzept erstellt. Unsere individuelle Therapieempfehlung orientiert sich dabei an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Selbstverständlich unter Berücksichtigung eventueller Begleiterkrankungen und möglicherweise besonderer Lebensumstände. Als Patientin können Sie auch auf freiwilliger Basis **an klinischen Studien teilnehmen**. Diese werden von unserem Studienzentrum koordiniert. So erhalten Sie Zugang zu hochrangigen Untersuchungs- und modernsten Behandlungsverfahren.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über das Leistungsspektrum unserer Einrichtung geben. Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Marienhospital-Homepage. Gern beraten wir Sie auch persönlich. Sprechen Sie uns an!

Ihr Privatdozent Dr. med. Manfred Hofmann

Leiter des Gynäkologischen Krebszentrums

Ärztlicher Direktor der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Unsere Einrichtung ist auf die Behandlung gynäkologischer Tumoren spezialisiert. Hier die MRT-Aufnahme eines Gebärmutterhals-Karzinoms (Pfeil)



» Leistungen, die wir erbringen

Häufige Krankheitsbilder

Unser Zentrum ist auf die Behandlung folgender Krankheitsbilder spezialisiert:

- Tumoren der Gebärmutter Schleimhaut (Endometriumkarzinome)
- Tumoren des Gebärmutterhalses (Gebärmutterhalskrebs bzw. Zervixkarzinome)
- Tumoren der Gebärmuttermuskulatur (Sarkome)
- Tumoren der Eierstöcke (Ovarialkarzinome, Keimzelltumoren u. a.)
- Tumoren der Eileiter (Tubenkarzinome)
- Tumoren der Scheide (Vaginalkarzinome)
- Tumoren der Schamlippen (Vulvakarzinome) einschließlich der Leistenlymphknoten
- Karzinombefall des Bauchfells (Peritonealkarzinom)

Diagnostische Verfahren

Gynäkologische Diagnostik

- hochauflösender 3D-Ultraschall
- Abstriche/Biopsien

- gynäkologische Untersuchung von Scheide und Gebärmutterhals mit Spezialmikroskop (Kolposkopie)
- klinische Untersuchung
- allgemeine Laboruntersuchungen/ Tumormarker

Radiologische/nuklearmedizinische Diagnostik

- Highspeed 64-Zeilen- und 16-Zeilen Computertomografie
- 3,0 Tesla und 1,5 Tesla-Magnetresonanztomografie (MRT)
- Digitale Subtraktionsangiografie (DSA) zur Untersuchung von Blutgefäßen
- hochintensiver fokussierter Ultraschall (HIFU)
- interventionell-radiologische Verfahren
- Positions-Emissions-Tomografie/ Computertomografie
- Single-Photon-Emissionscomputertomografie (SPECT)
- Sentinel(= Wächter)-Lymphknoten-Markierung
- Szintigrafien

» Kooperationen sind unverzichtbar

Befundung in Pathologie und Labor

- Untersuchung von Gewebeproben (histologische Diagnose)
- Untersuchung von Gewebeproben noch während einer Operation (Schnellschnittdiagnose)
- Untersuchung von Einzelzellen (zytologische Diagnose)
- immunhistochemische Untersuchungen (spezielle Immun- bzw. Antikörperfärbungen)
- Bestimmung von Hormonrezeptoren bzw. Prognosefaktoren
- Tumormarker

Therapeutische Maßnahmen

Vor, während und nach der Operation

- modernste gynäkologische Operationsverfahren
- Einsatz minimal-invasiver OP-Techniken soweit möglich
- Einsatz ausgedehnter Tumorchirurgie soweit erforderlich
- hochwirksame postoperative Schmerztherapie
- Sentinel-Lymphknoten-Biopsien

Ambulante medikamentöse Therapie

- Chemotherapie: primär systemisch („neoadjuvant“, also vor einer Operation), adjuvant (nach einer Operation) oder palliativ
- endokrine Therapie (Anti-Hormontherapie)
- Antikörpertherapie: Behandlung mit Antikörpern, welche die Zellteilung eines Tumors bremsen
- Supportivtherapie: Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, das Durchführen einer Therapie zu verbessern, Nebenwirkungen zu reduzieren und die Lebensqualität während der Behandlung zu erhöhen

Bei der Tumorentfernung setzen wir modernste gynäkologische Operationsverfahren ein



Regelmäßige interdisziplinäre Konferenzen tragen dazu bei, bestmögliche Behandlungsergebnisse für jede einzelne Patientin zu erzielen



Strahlentherapie

- CT-basierte 3D-Planung
- intensitätsmodulierte perkutane (über die Haut erfolgende) Strahlentherapie (Photonen/Elektronen)
- Brachytherapie/Afterloading (lokale Bestrahlung über Einbringen einer Strahlenquelle)
- individuelle Strahlentechnik
- palliative Strahlentherapie

Begleitende Maßnahmen

Wissenschaft

- Fortbildung, Qualitätssicherung
- interdisziplinäre Tumorkonferenz (ITK)
- nationale und internationale Studien

Psychosoziale Betreuung

Ernährungsberatung, Physiotherapie, Psychoonkologie, Selbsthilfegruppen, Sozial- und Pflegeberatung, Seelsorge, Palliativmedizin, Schmerzmedizin

Hauptkooperationspartner

Gynäkologie und Geburtshilfe, Priv.-Doz. Dr. med. Manfred Hofmann, Telefon: 0711 6489-2301

Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Prof. Dr. med. Markus Zähringer, Telefon: 0711 6489-2601

Strahlentherapie und Palliativmedizin Prof. Dr. med. Thomas Hehr, Telefon: 0711 6489-2604

MVZ Nuklearmedizin, Priv.-Doz. Dr. med. Susanne Martina Eschmann, Telefon: 0711 6489-2640

Innere Medizin 3, Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger, Telefon: 0711 6489-8101

Pathologie, Dr. med. Hans-Ulrich Markmann, Priv.-Doz. Dr. med. Michaela Ott, Telefon: 0711 6489-2784



» Einen Termin vorab vereinbaren

Sprechstunden

Gynäkologisch-operative Sprechstunde

Montag bis Freitag 8.30–14.00 Uhr
Telefon: 0711 6489-2310

Onkologische Sprechstunde

Mittwoch 8.30–14.30 Uhr
Telefon: 0711 6489-2310

Gynäkologische Chemotherapie-Ambulanz

Montag bis Freitag nach Bedarf
Telefon: 0711 6489-2315

Chefarzt-Sprechstunde

Montag, Mittwoch 13.00–16.00 Uhr,
Dienstag 14.00–17.00 Uhr
Telefon: 0711 6489-2310 oder -2301

Konferenzen für Ärzte

Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Wöchentlich stattfindende Konferenz
donnerstags von 16–17 Uhr. Zum Einholen einer „Zweitmeinung“ können Sie als

Haus- oder Facharzt eigene Patienten vorstellen oder persönlich daran teilnehmen. Anmeldung bis zum Vortag (Mittwoch 12.00 Uhr); Tel. 0711 6489-2301, Fax 0711 6489-2306; frauenklinik@vinzenz.de

M+M-Konferenzen

Zweimal jährlich stattfindende „Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen“ für Patientinnen in der Nachsorge. Besprechung sämtlicher Komplikationen und schwierige Verläufe, aber auch interessante Fälle. Bei Interesse bitte Anmeldung über oben stehende Kontaktdaten.

INFO

Zertifiziert durch:

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
OnkoZert nach den Anforderungen
der DIN EN ISO Norm 9001:2015

» So kommen Sie ins Marienhospital



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto



» Wie Sie uns erreichen

Gynäkologisches Krebszentrum Stuttgart

Gynäkologische Ambulanz der
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Telefon: 0711 6489-2310

Telefax: 0711 6489-2306

frauenklinik@vinzenz.de

www.gyn-krebszentrum-stuttgart.de

Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Telefon: 0711 6489-0

Telefax: 0711 6489-2220

www.marienhospital-stuttgart.de

Herausgeber: Marienhospital Stuttgart
Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Realisation: Christine Unrath, März 2020
Bilder: Kai Abresch (S. 1, 2, 5), Shutterstock.com/Kzenon (S. 6), Volker Schrank (S. 8)



Eine Einrichtung der
**Vinzenz von Paul
Kliniken**